

INHALT

PROLOG

1.	Problemstellung	
1.1	Das Thema	1
1.2	Methodische Überlegungen	11
1.3	Für eine Dramaturgie der Konfrontation	19
2.	Zur Forschungslage	28

TEIL A: BIOGRAPHISCHE KONFRONTATION

1.	"Ich bin kein Kafkaspezialist, aber ..." - Referenzen	40
2.	Franz Kafka und Friedrich Dürrenmatt	64
3.	Der Vater-Sohn-Konflikt	81

TEIL B: TEXTKONFRONTATIONEN

I	<i>Das Urteil - Der Sohn</i>	88
1.	Vor den Vätern sterben die Söhne	92
2.	Ein Rundgang um Vater und Sohn	95
3.	Freilich habe ich Komödie gespielt	100
4.	Hast du wirklich diesen Freund in Petersburg?	105
5.	Aber die Zeiten waren unbiblisch geworden	111
6.	Ein Modestück des deutschen Bühnenexpressionismus	115
II	<i>Der Prozess - Geierle sucht Geierlein</i>	122
1.	Lebensprozeß und Liebesgeschichten	131
2.	"nichts anderes als ein großes Geschäft" - Zur Hurenhaftigkeit der Frauengestalten und zur Erotik des Gerichts	137
3.	Stationen und Figurenanalogien	146
3.1	Frau Grumach und Georgette Bieler - zwei falsche Mütter	147
3.2	Probleme mit Verwandten: der Onkel und Bibis Sippe	149
3.3	Der Prügler und Fahrcks	152
3.4	Besuche bei Kirche und Kunst	155
3.4.1	In den Ateliers der Maler Titorelli und Passap	157
3.4.2	Besuche bei den Geistlichen: der Gefängniskaplan und Bischof Moser	161
4.	Binnenerzählungen	
4.1	Versuch über die Täuschung	170
4.2	<i>Nach dem Gesetz und Rechtskustes</i>	174
5.	Wie ein Hund	178
III	<i>Eine kaiserliche Botschaft - Der Uhrmacher</i>	184
1.	Bearbeitungsprinzip: Perspektivverschiebung	185

2.	Kierkegaard als gemeinsamer Anreger	193
3.	Kaiser oder Gott?	199
4.	Der kaiserliche Bote oder "Andere berichten die Geschichte auf andere Art"	204
5.	Kein Engel im Schloß	207
IV	<i>Die Uecwandlung - Die Physik</i>	210
1.	"Nun aber das Gegenspiel hierzu."	211
1.1	<i>Faeschungen eines Hundes</i> als Wissenschaftsparodie	222
1.2	Kafkas Spiel mit dem Leser	224
1.3	Die <i>Faeschungen eines Hundes</i> und ihre Komik	226
1.4	Die <i>Faeschungen</i> und Möbius	228
2.	"In diese Welt der Pannen führt unser Weg"	230
3.	Die schlimmstmögliche Verwandlung	235
4.	"Verwandeln wir uns wieder in Verrückte" - Samsa und Möbius	247
5.	Apologie des ironischen Helden	259
V	<i>Die Accoplane in Beescia - Erzählung vom CERN</i>	266
1.	Krisenprodukte und Wendemarken	266
2.	Was ist CERN?	271
3.	Visionen vom Atomzeitalter	273
4.	Im Grenzgebiet von Fiktion und Wirklichkeit	275
5.	Die Labyrinth der Technik	280
6.	Rückblick auf das Procedere - und ein Gedankenstoß	284

TEIL C: WECHSELSEITIGE ERHELLUNGEN

I	Theatralisches Erzählen und erzählendes Theater	288
1.	Dramaturgische und theatralische Prosa	290
2.	Friedrich Dürrenmatts erzählendes Theater	294
3.	Die Komödie Franz Kafkas	298
4.	Zwölf Punkte zum Bewußtseinstheater	301
II	Die Komik des Abgrunds und die Abgründe der Komik	306
1.	Ein Tragiker, der lacht oder Travestie des Komischen	308
2.	Die Entdeckung des Lachens als handlungskonstituierende Komponente oder Franz Kafkas Komik	312

EPILOG

318